



Träumen Sie sich in den Wilden Westen!

Haben Sie schon einmal mitten in einem Indianerüberfall gegessen? Inmitten knallender Colts, galoppierender Rothäute, großer Explosionen und packender Zweikämpfe? Nein? Dann wird es Zeit! Denn das alles gibt es bei den Karl-May-Spielen in Bad Segeberg. Träumen Sie sich in den Wilden Westen um 1870, zu Winnetou und Old Shatterhand! Auch 2014 kooperiert der SoVD Schleswig-Holstein mit den Karl-May-Spielen in Bad Segeberg.

Die Karl-May-Spiele sind seit ihrer Gründung im Jahr 1952 ein Erlebnis für die ganze Familie. 7500 Plätze in einem der schönsten Freilichttheater Europas erwarten Sie.

In diesem Jahr steht vom 28. Juni bis zum 7. September „Unter Geiern – Der Geist des Llano Estacado“ auf dem Spielplan. Bekannte und beliebte Schauspieler sind in den Hauptrollen zu sehen: Jan Sosniok übernimmt wieder die Rolle des Apachenhäuptlings Winnetou und Wayne Carpendale die Rol-

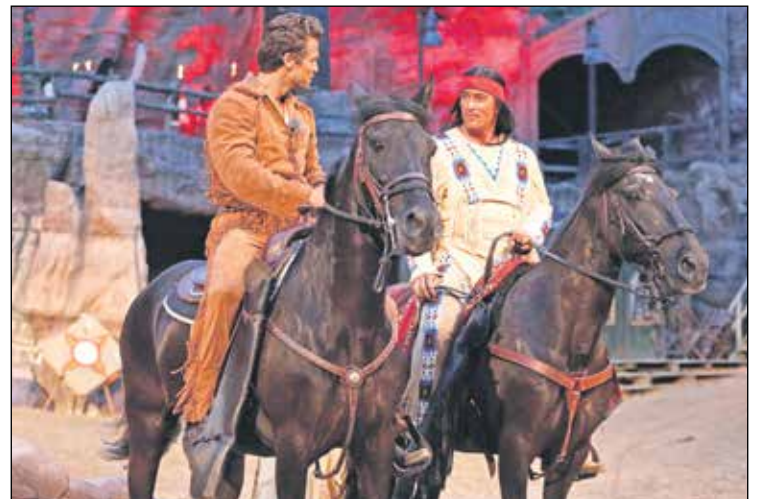
le des Old Shatterhand. So reitet das beliebte und erfolgreiche Blutsbrüderpaar auch dieses Jahr wieder durch die Kalkbergarena. Christian Kohlund ist der falsche Priester Burto, der in Wahrheit der Kopf der gefürchteten „Llanogeier“-Bande ist.

Rabatt für SoVD-Mitglieder

Für SoVD-Mitglieder wird das Vergnügen auch in diesem Jahr noch attraktiver, denn der Landesverband Schleswig-Holstein setzt seine Kooperati-

onsvereinbarung mit den Karl-May-Spielen fort. Bei Vorlage des Mitgliedsausweises erhalten Erwachsene für die Platzgruppe 2 einen Preisnachlass von drei Euro (statt normal 15 lediglich 12 Euro Eintritt). Für Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren beträgt der Eintrittspreis lediglich 9,50 statt normal 11,50 Euro. Darüber hinaus besteht bei Gruppenfahrten für Mitglieder des SoVD bei rechtzeitiger Anmeldung die Möglichkeit auf besondere Aktionen, etwa Autogrammstunden mit den Schauspielern oder Ähnliches.

„Unter Geiern – Der Geist des Llano Estacado“ spielt in einer einsamen Wüstenlandschaft im Herzen der USA. Wer im Llano vom Weg abkommt, ist rettungslos verloren. Deshalb wurde die einzige Strecke, die durch die gefährlichen Plains führt, mit Pfählen markiert. Doch skrupellose Gangster, die sich Llanogeier nennen, versetzen die Pfähle und führen die Reisenden in die Irre. Aber es gibt noch eine Gefahr: Die Comanchen haben nach dem Mord an ihrem Häuptling Tevuaschohe das Kriegsbeil ausgegraben. Sein Sohn Schibabik schwört



Winnetou und Old Shatterhand wieder einmal vereint im Kampf gegen das „Böse“.

allen Bleichgesichtern Vergeltung. Winnetou will einen Krieg zwischen Roten und Weißen verhindern – denn am Rande des Llano gibt es die Siedlung Helmer's Home. Dort begegnen Winnetou und seine Freunde dem Priester Burton und dem jungen Westmann Bloody Fox, dessen Vergangenheit im Dunkeln liegt.

Kurzfristig Karten bestellen

Premiere ist am 28. Juni um 20.30 Uhr. Gespielt wird bis zum 7. September jeweils donnerstags, freitags und sonntags um 15 und 20 Uhr, sonntags um 15 Uhr. Kassenzeiten: außerhalb der Spiele montags bis donnerstags 10 bis 12 sowie 14 bis 17 Uhr, freitags 10

bis 12 Uhr; während der Spiele montags bis mittwochs 10 bis 17 Uhr, donnerstags bis sonntags 10 bis 21 Uhr, sonntags 10 bis 16 Uhr.

Innerhalb von zehn Tagen vor der Veranstaltung können Karten kurzfristig reserviert werden. Diese müssen bis spätestens zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn an der Tageskasse abgeholt und bezahlt werden. Nicht rechtzeitig abgeholte Karten werden automatisch gelöscht. Am Vorstellungstag können keine Reservierungen mehr vorgenommen werden.

Nähere Informationen unter www.karl-may-spiele.de; Ticket-Hotline: 01805/952111, Fax: 04551/952128, E-Mail: bestellung@karl-may-spiele.de.



Der Schurke Burton (Christian Kohlund) buchstäblich unter Geiern.



Ohne Hindernisse nach Föhr und Amrum

Die Wyker Dampfschiffs-Reederei Föhr-Amrum GmbH (W.D.R.) und die Betreiber der drei beteiligten Häfen (Wyk auf Föhr, Wittdün/Amrum und Dagebüll) sind vom SoVD-Landesverband Schleswig-Holstein mit dem „Gütesiegel für ein besonderes Engagement für die Teilhabe von behinderten und älteren Menschen in der Gesellschaft“ ausgezeichnet worden.

Im Beisein des Vorsitzenden des SoVD-Kreisverbandes Nordfriesland, Hans-Christian Albertsen, überreichte der Vorsitzende des SoVD-Landesverbandes Schleswig-Holstein, Sven Picker, in Dagebüll das Gütesiegel und die dazugehörige Urkunde an den Geschäftsführer der W.D.R., Axel Meynköhn, sowie an Ulrich Koch vom Hafensbetrieb der Stadt Wyk auf Föhr.

Mit der Auszeichnung würdigt der SoVD die erfolgreichen Bemühungen der Reederei, die Fähren MS „Uthlande“ und MS „Schleswig-Holstein“ den

Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung anzupassen. Neben den barrierefreien WCs und den behindertengerechten Aufzügen sind insbesondere die neuen barrierefreien Seiteneinstiege, die direkt in den Salon führen, hervorzuheben.

Sven Picker lobte die W.D.R. und die beteiligten Hafengesellschaften für deren „schon seit Jahren demonstriertes Engagement, die Fährschiffe zu den Inseln Föhr und Amrum so barrierearm wie möglich zu gestalten“. Dies komme nicht nur älteren und behinderten Mitbürgerinnen und Mitbür-

gern, sondern auch anderen Bevölkerungsgruppen – zum Beispiel Eltern mit Kinderwagen – zugute, so Picker.

Axel Meynköhn bedankte sich für das Gütesiegel und freute sich über die „ganz wichtige Auszeichnung für uns“. Durch den SoVD sei die W.D.R. für das Thema Barrierefreiheit sensibilisiert worden und diese spiele nun in der Firmenpolitik eine maßgebliche Rolle. Frank Dietrich vom Büro des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung bezeichnete die Bemühungen der Reederei als gelebte Inklusion und als wichtigen Mosaikstein auf dem Weg



Die Protagonisten der Gütezeichenverleihung (v.li.): Hans Christian Albertsen, SoVD-Kreisvorsitzender Nordfriesland, Hans Böttcher, Mitglied der Prüfungskommission, Axel Meynköhn, Geschäftsführer der W.D.R., Ulrich Koch, Werkleiter des Hafens Wyk auf Föhr, Frank Dietrich, Mitarbeiter des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung, und Sven Picker, SoVD-Landesvorsitzender Schleswig-Holstein.